Objekt: Die Wasserfälle von Terni

Museum: Freies Deutsches Hochstift /
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
069 / 1 38 80 - 0
bildarchiv@freies-deutscheshochstift.de

Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &
Aquarelle

Inventarnummer: III-13848

Beschreibung

Blick auf eine steile, von Büschen und Bäumen bewachsene Felswand, von der die Cascata delle Marmore in Terni herabstürzt. Auf einer Aussichtsplattform im Bildvordergrund stehen einige Reisende, die das Spektakel bestaunen: rechts drei Herren auf Kavalierstour, die das Phänomen erörtern, daneben in Begleitung eines Hundes zwei weitere, die aneinander festhaltend einen Blick in die Tiefe riskieren. Der von Menschenhand geschaffene Wasserfall bricht in einem schäumend weißen sowie mehreren kleineren, klaren Wasserstrahlen zwischen den Felsen hervor und zerstäubt sich im unteren Teil zu Gischt. Hackert zeichnete den Wassefall erneut 1776. NSt

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1962 von Rudolf Heilbrunn, Frankfurt am Main.

Grunddaten

Material/Technik: Wasserfarbe und etwas opake Wasserfarbe

sowie Feder in Braun und Grau auf

Vergépapier, ganzflächig auf Vergépapier

aufgezogen

Maße: Blatt und Untersatzpapier: 516 x 380 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1772

wer Jakob Philipp Hackert (1737-1807)

wo Terni

Wurde wann

abgebildet (Ort)

wer

wo Cascata delle Marmore

Schlagworte

- Felslandschaft
- Felswand
- Landschaftsbild
- Staffage
- Topografie
- Wasserfall
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 06.11.2022). München, Kat. 33, S. 120 (Beitrag: Mareike Hennig)
- Nordhoff, Claudia / Reimer, Hans (1994): Jakob Philipp Hackert: 1737 1807; Verzeichnis seiner Werke (Acta humaniora), 2 Bde. Berlin 1994, Nr. 650, S. 269